

Reisebericht Juni 2011 von Thomas Heier - vielen Dank für die Informationen

Zum Geleit - Anmerkungen Site-Admin

Dieser Reisebericht basiert auf mehreren Mails die ich von Herrn Heier im Zeitraum Mitte Juni anlässlich seines Inselaufenthaltes erhielt. Die Wiedergabe erfolgt teils wörtlich, teils basierend auf den Inhalten.

08.06.2011 - Arta

Hallo Jens,

ich bin gerade auf Mallorca. Ein kurzer Bericht zur Eisenbahn

Arta

Der Bahnhof Arta wird gebaut, zwei Bahnsteige sind schon Rohbaufertig. Das ganze Gelände ist wegen Bauarbeiten gesperrt. Die Strecke vom Bahnhof hinaus wird / ist aufgerissen und wird vorbereitet. Die dort auf der alten Strecke laufende Straße ist verlegt. Außerhalb Artas (wo die Schienen am alten Schrankenwärterhäuschen die Straße nach Calla Millor kreuzten) ist ALLES ab/aufgerissen, Großbaustelle mit Baustraße durch ein Feld (Umleitung). Teilweise ist dort ein 4-5 m tiefer Graben ausgehoben, mit Baggerbreite (4 m ?). Möglicherweise wird dort eine Straßenuntertunnelung gebaut. Noch ca. 500-1000 Meter weiter westlich wird offensichtlich ein Bahnbetriebswerk gebaut, das Gebäude sieht aus 300 Meter Entfernung schon fertig aus.

Weitere Anlagen werde ich mir in den nächsten Tagen ansehen, Fotos folgen wenn ich wieder in der Heimat bin.

08.06.2011 - Manacor - Enllac

Manacor

Heute (in strömendem Regen) waren wir in Manacor. Die Bahn fährt wieder (im Vergleich zum letztem Jahr, Bahndammrutsch) und im Bahnhof steht ein Gleisbauzug. Sonst alles normal, von Erweiterung der Strecke Richtung Osten ist weit und breit nichts zu sehen.

Petra

Wir sind die Ortsumgehung per Auto gefahren, es sieht alles normal aus. Sollte da nicht auf Elektrisch umgestellt werden? Es sind jedenfalls keine Bauarbeiten zu sehen.

(Anmerkung: Die Arbeiten zur Elektrifizierung wurden aus Geldmangel unterbrochen. Wann und ob sie weitergehen, wird wohl die neue Regierung der Balearen entscheiden.)

09.06.2011 - Sa Pobla

Besuch in Sa Pobla. Der Bahnhof sieht immer noch aus, wie eben ein Vorstadtbahnhof aussieht. Seit meinem letzten Besuch vor zwei Jahren sind keine Veränderungen zu erkennen.

(Anmerkung: Fazit, keine Bautätigkeit in Richtung Alcudia, ob das Projekt je verwirklicht werden wird? Unter der nun wieder konservativen Regierung werden wohl sicher wieder neue Metro-Projekte aus den Schubladen geholt ...)

13.06.2011 - Fahrbericht

Gestern habe ich 120 km abgefahren, unter anderem auch unsere bekannte Reaktivierungsstrecke. Zu Arta hatte ich ja schon geschrieben, also die nächsten Stationen.

Son Servera

Was ich letztes Jahr schon vermutet hatte, im Norden der Stadt wurde eine großzügig bemessene Umgehungsstraße gebaut, nach Cala Millor muß man also nicht mehr durch Son Servera fahren. Die Umgehung ist fertig, ich habe sie per Rad schon abgefahren. Die Anbindung (Kreisel) ist jedoch noch im Bau. Gleichzeitig ist in der Ecke (Süd / Eisenbahneingang zum Ort) alles weiträumig abgesperrt, die Strecke wird auf alter Linie vollkommen neu aufgebaut. Leider konnte ich den Bahnhofsbaustelle nur aus weiterer Entfernung ansehen, aber es werden entweder die alten Gebäude fast vollständig erhalten oder neue Gebäude im alten Stil neu gebaut (Bahnhofsgebäude, Toilettenhaus). Mir kam es so vor, als ob der Bahnhof einige hundert Meter Richtung Arta versetzt gebaut wurde, aber das kann ich erst zu Hause anhand der alten GPS-Daten vergleichen.

Son Servera - Son Carrio

In Son Carrio wird an alter Stelle der Bahnhof neu gebaut, die alten Gebäude (Bahnhofsgebäude, Toilettenhaus), sind erstklassig renoviert (soweit vom Bauzaun aus erkennbar).

Neben dem Bahnhof ist eine riesige Halle (für mein Gefühl viel zu groß) gebaut worden, wohl als Bw - möglicherweise weil in Arta kein Platz ist. Die Strecke (Bahndamm Richtung Osten) wird offensichtlich um einige wenige Meter höhergelegt, weil auf der ganzen Länge von Son Servera bis hier der Bahndamm aufgeschüttet wird. Auf Höhe Cala Millor (wenn auch ca. 1 km Luftlinie entfernt) sieht es so aus, als ob eine Haltestelle in die Pampa gesetzt wird. Für eine Bahndammaktion ist die Baustelle jedenfalls viel zu groß und zu viel Beton neben dem Bahndamm.

Son Carrio - Sant Lorenc

Der Bahnhof war ja schon letztes Jahr fertig, am Bahndamm wird immer noch gebaut (oder schon wieder?), die Höhenanpassung über die MA15 (aus Richtung Osten, Bauwerk war fertig, aber "hing in der Luft") ist in Arbeit. Am Ortsausgang (Richtung Westen) im Kreuzungsbereich mit der MA15 ist viel Baufahrzeugverkehr, die Strecke wird wohl bald fertig sein. Weiter Richtung Manacor wird der Bahndamm entweder vollständig neu aufgeschüttet oder ebenfalls erhöht, denn auf der parallel verlaufenden MA15 ist ein "neuer" Bahndamm zu sehen (hoch, freie Sicht, Baufahrzeuge).

Manacor (siehe auch 08.06.2011)

Kurz vor Manacor (MA 4021, östlich der Straße Cami de Son Mas) kreuzt die Straße die Bahnlinie und dort wird der "Graben" auf doppelte bis dreifache der alten Solenbreite ausgeschachtet. Von oben sieht es aus, als ob Platz für zwei Gleise gemacht wird. Auch hier sehr aktive Bauarbeiten (schwere Erdbaumaschinen).

Einige hundert Meter vor Manacor ist ebenfalls alles im Bau, aber in Manacor selbst herrscht Grabesstille. Keine Bauarbeit, keine Vorarbeiten zu erkennen. Auch im weiterem Umfeld (soweit der Blick vom Fahrrad aus reicht) ist GAR NICHTS zu erkennen. Wenn die Strecke diese Jahr fertig werden sollte (was anhand der Bautätigkeit durchaus realistisch ist), dann glaube ich nicht das die Anbindung in Manacor termingerecht fertig wird.

14.06.2011 - zweiter Bericht FC de Soller

Wir waren am Sonntag mit dem Auto in Soller. Leider kann ich kein spanisch, aber der Fahrplan wurde nicht eingehalten.

Die Züge aus Palma kamen im etwa 1/2-Stunden-Takt mit 8 Waggons und fuhren nach kurzer Zeit auch wieder ab. Leider hatte meine Begleitung keine Lust die Strecke nochmal abzufahren, so dass mir diesmal nur die komplette Straßenbahnfahrt blieb.

Auch die Straßenbahn hatte Fahrplanschwierigkeiten - es fuhren teilweise drei komplette Züge im 15 Sekunden (!) - Abstand in einer Richtung hintereinander, alles war brechend voll.

Die Strassenbahnen waren kaum im Bw entleert, dann fuhr die erste Strassenbahn (drei offene Aussichtswaggons) schon wieder leer zum Marktplatz (200 m ?) und wurde dort geentert.

Eine zweite Strassenbahn wurde im Bw "befüllt". Die Preise waren mit 4 Euro / Strecke schon saftig, und Rückfahrkarten gab es nicht. Der Verkauf erfolgte nur im Waggon durch durchlaufendes Personal. Bei meiner Fahrt (Spätnachmittag) wurden dann nur noch zwei Strassenbahnen hintereinander (auf Sichtweite) eingesetzt.

Die Fahrt führte in Soller bekannterweise durch die Hinterhöfe, eine laufende Waschmaschine und "offene" Wohnzimmer führte bei den meist deutschen Fahrgästen zu Erheiterungen.

An der Ausweichstelle vor Port de Soller wurde auf die Gegenzüge gewartet, die kaum hintereinander auf eben diese passten (wie das mit drei Strassenbahnen ging weis ich nicht, aber es gibt in Soller kurz vor Ortsausgang noch eine längere Ausweichstelle). Soweit ich erkennen konnte wurden die Weiche "aufgefahren", also nicht vor Benutzung auf die richtige Stellung umgestellt.

(Anmerkung: die Weichen der Ausweichstellen sind Rückfallweichen, allerdings ohne die in Deutschland üblichen Signale)

Die Fahrgeschwindigkeit lag zwischen Fußgängertempo (Marktplatz Soller) und ca. 22km/h.

In Port de Soller sind noch viel Bauarbeiten zu sehen, die Promenade ist zum größten Teil bezogen auf die Linie) abgesperrt. Da ich bei meinem letztem Besuch nicht die ganze Strecke gefahren bin fehlt mir leider ein Vergleich zu den jetzige Stand. Sagen kann ich deswegen nur, das viel gemacht wird/wurde und im Endzustand wohl ein tolles Ergebnis zu sehen sein wird.

Fotos und Videos nach meiner Rückkehr,

Thomas